

Inhalt

Dekolonisierung der Entwicklungszusammenarbeit und
Postdevelopment Alternativen – Akteur*innen, Institutionen, Praxis 7

Aram Ziai und Julia Schöneberg

Koloniale Kontinuitäten der Entwicklungszusammenarbeit

Über die Unmöglichkeit der dekolonisierten Evaluationspraxis.
Expertenmetamorphosen, Verkaufsgespräche und nicht-intendierte
Effekte. Ein Essay 21

Frauke Banse

Kontinuität der Weißen *weltwärts*-Ideologie in der
Süd-Nord-Komponente 29

Anne-Katharina Wittmann

Dekolonialität – Eine Leerstelle in den Nachhaltigkeitszielen der
Vereinten Nationen 59

Albert Denk

Dekoloniale Forschungspraxis

Dekoloniale Forschungspraxis in Uganda 81

Esther Kronsbein

Queering Post-Development, Decolonizing Sexuality:
Heteronormativitätskritische 'Alternativen zur Entwicklung' und die
Dekolonialisierung von LGBTIQ-inklusiven Entwicklungsagenden 103

Christine M. Klapeer

Dekoloniale Strategien in der Entwicklungszusammenarbeit

Partizipation als dekoloniale Strategie in der Entwicklungszusammenarbeit: Ein Widerspruch in sich? 123

Julia Plessing

Unser tägliches »Ja, aber...«
Post-Development: Einstellungen und Handlungsspielräume von kritischen, entwicklungspolitischen Akteur*innen 143

Meike Strehl

Praktische Konsequenzen der Postdevelopment Kritik?
– INGOs und Alternativen zur Entwicklung 165

Julia Schöneberg

„Nosso jeito de fazer“ - „Unsere Art, etwas zu tun“.
Dekolonial-feministische Wissensproduktion und wirkungsorientierte Zivilgesellschaftsförderung in Nordostbrasilien 181

Gabriela Monteiro und Ruth Steuerwald

Alternativen zur „Entwicklung“

Livity: Das Gute Leben der Rastas in Benin
— Eine gelebte Alternative zu „Entwicklung“? 203

Fiona Faye

Vernakuläre Sozialität und sozial-ökologische Transformationsprojekte im urbanen Raum Windhoeks 223

Jacqueline Krause

Ein Kopf allein hält keinen Rat – Indigene politische Autoritäten in Ghana als alternative Staatspraxis? 245

Joshua Kwesi Aikins

Autor*innenverzeichnis 269